

Der Nationalkader zeigt sich dem Publikum

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK Aurore Cup in Contern

Zum vierten Mal trägt die Aurore Oetringen am Wochenende ihren internationalen Wettbewerb Aurore Cup in Contern aus. Dabei dürfen sich die Zuschauer auf eine Premiere freuen.

Erstmals wird sich am heutigen Samstag der neu gegründete Nationalkader in der Rhythmischen Sportgymnastik gemeinsam dem heimischen Publikum präsentieren. Der Auftritt der acht Turnerinnen um die beiden Seniors-Frauen Elena Smirnova und Alyssa Panzone ist zwischen 18.20 und 20.00 Uhr vorgesehen.

Für die jungen Athletinnen dient der Aurore Cup zu einer ersten Bestandsaufnahme des aktuellen Leistungsvermögens. Da es sich bei diesem Wettbewerb um keinen Wettkampf der höchsten Kategorie FIG („Fédération



Archivbild: Marcel Nickels

Sophie Turpel vertritt Luxemburg bei den Juniorinnen

internationale de gymnastique“) handelt, kann eine Norm für die Europameisterschaften – 22. bis 24. Mai 2020 in Kiew – auch

noch nicht erreicht werden. Anfang Dezember wird es in dieser Hinsicht für die Turnerinnen erst so richtig ernst.

Insgesamt werden an den kommenden beiden Tagen rund 290 Sportlerinnen aus mitunter Russland, der Ukraine, Deutschland, Zypern, Ungarn und Belgien in Contern gegeneinander antreten. Somit befindet sich auch der Aurore Cup auf dem besten Weg, zu einem traditionellen Termin der Rhythmischen Sportgymnastik in Luxemburg zu werden.

J.Z.

Im Überblick

Nationalkader Rhythmische Sportgymnastik:

Seniors A: Elena Smirnova, Alyssa Panzone (beide Ecole de GRS)

Juniors A (2005): Sophie Turpel (Ecole de GRS), Eva Sguerra (Rythmo-Cats)

2007 A: Alexandra Meysembourg, Elena Meysembourg (beide Ecole de GRS), Michelle Schaack, Sania Nenkova (beide Rythmo-Cats)